



ZUKUNFTSBILD ORTSKERN NOTTULN 2045+

Städtebauliche Rahmenplanung

Ausschuss für Planen und Bauen
der Gemeinde Nottuln
18. November 2025



Quelle: Geobasis NRW über TIM-online

WARUM EINEN RAHMENPLAN AUFSTELLEN?

EIN ATTRAKTIVES ORTSBILD

... ist ein wichtiger **Standortfaktor**

... schafft **Identität**

Ortskerne sind **Visitenkarten** einer Gemeinde.



Quelle: Geobasis NRW über TIM-online

„Wie gebaut wird, das hat etwas mit der **Lebensqualität** von Menschen zu tun. Das hat zu tun mit sich Wohlfühlen, mit **sich zu Hause fühlen.**“

Auszug aus der
Rede des **Bundespräsidenten Johannes Rau** für
den **Festakt beim 1. Konvent der Baukultur**,
2003



Nottuln Bestandsplan

RAHMENPLAN ZUKUNFTSBILD ORTSKERN NOTTULN 2045+

- **Städtebauliches Gesamtkonzept** als vertiefende und differenzierte Ausarbeitung des **Entwicklungsleitbildes** und der **Entwicklungsziele** in Form eines städtebaulichen Rahmenplans im Maßstab 1:1.000
- Rahmenplan als **Konzept und Vision für die zukünftige Entwicklung** des historischen Ortskerns Nottuln (informelles Planungsinstrument)
- Formulierung von **räumlich-gestalterischen Leitlinien** und **strategisch-konzeptionellen Prinzipien** als Basis für weitere aufbauende Planungen

→ **Zeithorizont 2026 bis 2045**

→ **Rahmenplan als mittel- bis langfristige Planungs- und Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung**



Nottuln Bestandsplan

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (ISEK)

- **Zukunftsgerichtete Ortskernentwicklung** für unterschiedliche Handlungsfelder: Attraktiv bleiben für Bewohner und Besucher
- **Zukunftsfragen** zur Ortskernentwicklung stellen:
 - Von welchen Herausforderungen ist die Gemeinde betroffen?
 - Was sind Stärken und Schwächen der Gemeinde?
- **Beteiligungsprozess** mit Akteur*innen und Bürgerschaft
- **Ganzheitliches und integratives Konzept: Handlungsempfehlungen** für unterschiedliche Bausteine und **Maßnahmenübersicht**
- das ISEK bildet die Planungsgrundlage für die **Beantragung von Städtebaufördermitteln** beim Land NRW (Bezirksregierung Münster)

→ **Zeithorizont: 2026 bis 2036 (10 Jahre)**



Rahmenplan
Zukunftsbild Ortskern Nottuln 2045+
Langfristige städtebauliche
Planungsgrundlage



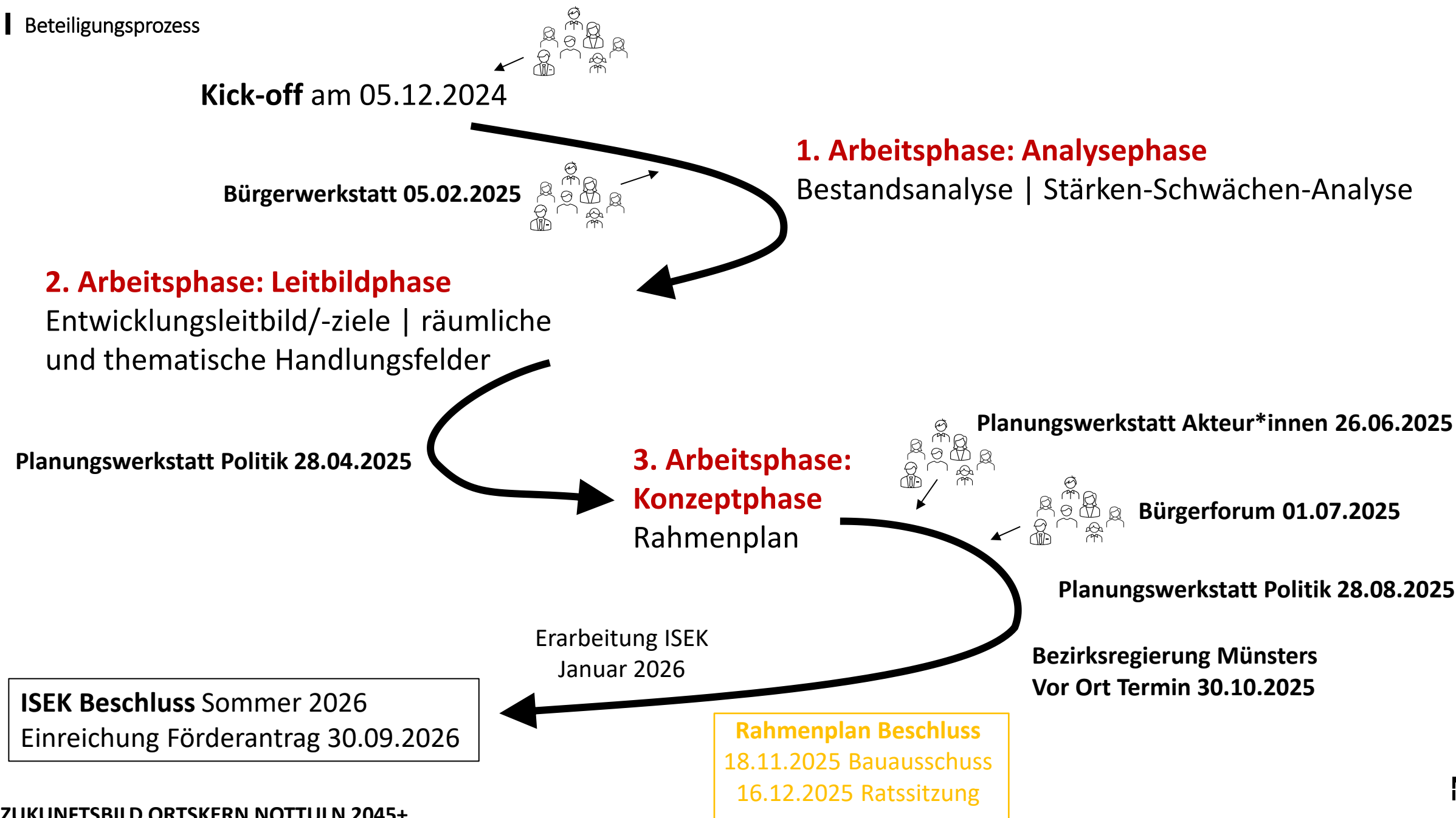
Schlüsselmaßnahmen **identifizieren**
und Maßnahmen **zeitlich priorisieren**



**Integriertes Städtebauliches
Entwicklungskonzept (ISEK)**



Beantragung von
Städtebaufördermitteln bei der
Bezirksregierung Münster



TERMINPLAN

Auftakttermin	05.11.2024
Kick-Off Bürgerspaziergang	05.12.2024
Bürgerwerkstatt Vorstellung: Analyse/Erarbeitung Stärken + Schwächen, Handlungsfelder	05.02.2025
Planungswerkstatt Politik Vorstellung: Analyse, Leitbild, Entwicklungsthemen	28.04.2025
Bauausschuss Sachstandsbericht	03.06.2025
Planungswerkstatt Akteur*innen Vorstellung: Rahmenplan Vorentwurf	26.06.2025
Bürgerforum Vorstellung: Rahmenplan Vorentwurf	01.07.2025
Planungswerkstatt Politik Abstimmung Rahmenplan Entwurf	28.08.2025
Abstimmung Bezirksregierung Münster Rahmenplan Entwurf	30.10.2025
Ausschuss-/Ratssitzung Beschluss Rahmenplan Entwurf	18.11.2025 / 16.12.2025

Ausarbeitung ISEK	Januar 2026
Bezirksregierung Münster Abstimmung ISEK	Frühjahr 2026
Ministerium vor Ort Rundgang und Maßnahmenvorstellung	Frühjahr 2026
Ausschuss-/Ratssitzung Beschluss ISEK	Frühjahr/Sommer 2026 (vor den Sommerferien)
Einreichung Förderantrag	30.09.2026
Zuwendungsbescheid ggf. vorgezogener Maßnahmenbeginn möglich	voraussichtlich Frühjahr 2027

STÄDTEBAULICHER RAHMENPLAN

STÄDTEBAULICHER RAHMENPLAN

- ganzheitliche Herangehensweise
- interdisziplinäre Umgestaltung
- unterschiedliche Entwicklungsthemen
- für einen Zeithorizont von 20 Jahren und länger



STÄDTEBAULICHER RAHMENPLAN

Vertiefungsbereiche

- Umgestaltung Umfeld Stiftskirche im Ortskern
- Entwicklung Umfeld Alte Amtmannei
- Erlebbarkeit Nonnenbach
- Aufwertung der Wegeverbindungen im Ortskern
- Umgestaltung der Wohnstraßen im Ortskern
- Umgestaltung Ortsdurchfahrt und Ortseingänge
- Städtebauliche Nachverdichtungen



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

Auftraggeber

Gemeinde Nottuln
Stiftsplatz 7
48301 Nottuln

Bearbeitung und Planung

farwickgrote partner
Architekten BDA Stadtplaner PartmbB
van-Delden-Straße 15
48683 Ahaus

Heiner Farwick
Architekt BDA Stadtplaner

Alexander Guttek
Dipl.-Ing. Stadtplaner

Lena Schüttken
Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektin
M. Sc. Städtebau

Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation von farwickgrote partner und ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig. Es dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Jegliche Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind ausschließlich mit schriftlicher Einwilligung von farwickgrote partner zulässig.

IMPRESSUM